

Jan Erik Sigdell

Gibt es
Reinkarnation
wirklich?

*Indizien für die
Wiederverkörperung
nach dem Tod*

AMRA

Brandheiße Infos finden Sie regelmäßig auf:
www.facebook.com/AMRAVerlag

Mehr über Veranstaltungen des Autors:
www.christliche-reinkarnation.com

Besuchen Sie uns im Internet:
www.AmraVerlag.de

Copyright © 2015 by Dr. Jan Erik Sigdell

Ein *eBook only* im AMRA Verlag
Auf der Reitbahn 8, D-63452 Hanau
Telefon: + 49 (0) 61 81 – 18 93 92
Kontakt: Info@AmraVerlag.de

ISBN eBook 978-3-95447-079-2
ISBN PDF 978-3-95447-224-6

Der vorliegende Text ist ein Auszug aus
dem Buch *Wiedergeburt und frühere Leben*:
ISBN Printausgabe 978-3-95447-175-1
ISBN eBook 978-3-95447-176-8

Alle Rechte der Verbreitung vorbehalten, auch durch Funk,
Fernsehen und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische
oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks.

Jan Erik Sigdell

Gibt es
Reinkarnation
wirklich?

*Indizien für die
Wiederverkörperung
nach dem Tod*

The logo for AMRA, featuring the letters 'AMRA' in a serif font, with a horizontal line above the letters and a horizontal line below the letters.

Inhalt

1. Gibt es Reinkarnation wirklich?
2. Welchen Sinn könnte Reinkarnation haben?
Wie sollen wir lernen, wenn wir in einer neuen Inkarnation nichts von den früheren wissen?
Dann könnte man sich ja mit seiner Entwicklung Zeit lassen
3. Welchen Sinn hätte ein Weiterleben nach dem Tod ohne Reinkarnation?
Ist es gerecht, dass ein einziges verfehltes Leben unter Umständen in die ewige Verdammnis führt?
Und wo ist die Hölle?
4. Ist die Reinkarnationslehre nicht eher atheistisch?
5. Kann man Reinkarnation beweisen?
Will man überhaupt Beweise haben?
6. Kann man beweisen, dass es Reinkarnation nicht gibt?
7. Gibt es zumindest Indizien für Reinkarnation?
8. Gibt es Indizien, die gegen Reinkarnation sprechen?
9. Warum erinnert man sich dann nicht?
10. Welche Theorien wurden aufgestellt, um Rückführungserlebnisse anders zu erklären?
11. Was ist von solchen Erinnerungen zu halten?
12. Hat es einen Sinn, sich an frühere Existenzen zu erinnern?
13. Wäre es falsch, sich erinnern zu wollen?
14. Kommt es nicht sehr oft vor, dass sich Menschen in Rückführungen als Berühmtheiten wie Kleopatra oder Napoleon erleben?

15. Gibt es wirklich überzeugende Rückführungserlebnisse?
 - Der Fall Antonia von Linda Tarazi
 - Robert Snow als Maler Carroll Beckwith
 - Der U-Boot-Mann
 - Das wiedergeborene Mordopfer
 - Vier Fälle von Peter Ramster
 - Statistik und ein Fall von Helen Wambach
16. Gibt es auch Fälle, die widerlegt wurden?
 - Manche Lügen leben lange . . .
17. Der Fall Jane Evans wurde aber wirklich widerlegt – nicht wahr?
18. Und wie sieht es mit Ihren eigenen Fällen aus?
19. Gibt es Kinder, die sich spontan an ihre Vorleben erinnern?
 - Ian Stevenson, Galileo der Reinkarnation
20. Klärung der Begriffe Besessenheit, Umsessenheit und *Walk-in*
21. Neue bemerkenswerte Fälle von Erinnerungen eines Kindes
 - Referenzen

Über den Autor

1. Gibt es Reinkarnation wirklich?

Bevor ich diese Frage beantworten kann, muss ich zunächst eine weitere stellen, und zwar: Gibt es eine Seele im Sinne eines bewussten Ichs, das nach dem Tod des Körpers weiterlebt? Diese Frage würden fast sämtliche Religionen mit Ja beantworten. (Der Buddhismus spricht zwar von einer Übertragung des Bewusstseins, aber auch das ist eine Form des Weiterexistierens nach dem Tod.) Würde man nach dem Tod nämlich nicht weiterexistieren, wäre jede Religion überflüssig. Würde unser Ich mit dem Tod einfach ausgelöscht, wäre es sogar uninteressant, ob es einen Gott gibt oder nicht. Wir gehen also davon aus, dass es eine Seele gibt, denn wenn es anders wäre, würde sich dieses Buch schon jetzt erledigen.

Mit der nächsten Frage – was geschieht nach dem Tod mit der Seele? – habe ich mich in einem anderen Buch [1] ausführlich auseinandergesetzt. Die Antworten, welche die Religionen der Welt darauf geben, lassen sich in zwei Gruppen einteilen:

Die Seele (buddhistisch: das Bewusstsein) wird später wieder verkörpert (reinkarniert), um in einem neuen Erdenleben neue Erfahrungen zu machen.

Die Seele existiert ohne neue Verkörperung weiter. Mehreren Religionen zufolge gehen die Seelen nach dem Tod des Körpers entweder in eine paradiesische Welt oder in die Hölle ein. Manche Religionen meinen sogar, dass nur die guten Seelen weiterleben, während die bösen vernichtet werden.

Es gibt auch gemischte Antworten: Einige Seelen reinkarnieren, andere nicht. »Verlorene« Seelen werden vernichtet, nicht ganz so böse kommen in eine Art Hölle.

Diese Gruppen unterscheiden sich offenbar nur in der Anzahl der materiellen Verkörperungen: Die Seele ist entweder nur einmal (in diesem Leben) oder aber mehrmals verkörpert. Die Lehren von mehrmaligen Verkörperungen besagen jedoch meistens nicht, dass die Folge der Reinkarnationen nie endet. Vielmehr geht es nach einer endlichen Anzahl von Verkörperungen irgendwie anders weiter, und zwar ähnlich, wie es auch Lehren beschreiben, welche die Reinkarnation ablehnen. Am Ende ist der Unterschied nicht mehr so groß, und unterschiedliche Religionen fließen teilweise zusammen.

Religionen, welche die Reinkarnation ablehnen, halten die Seele in der Regel für nicht präexistent. Das heißt, die Seele hat nicht existiert, bevor sie in diesen Körper und dieses Leben gekommen ist, sondern wurde erst bei der Zeugung (oder spätestens bei der Geburt) erschaffen. Wenn eine Vorexistenz eingeräumt wird, geht man davon aus, dass die Seele darin nicht verkörpert war.

Die einzige mir bekannte Religionslehre, welche die Existenz einer Seele total ablehnt, ist die der Zeugen Jehovas. [2] Übrig bliebe hier nach dem Tode nur die Erinnerung an den Menschen in Gottes Gedächtnis, wobei er nach Art eines »Backups« von einem alten Computer (Körper) in einen neuen installiert werden würde. Demnach wäre der Mensch nach der Auferstehung nicht mehr als eine *Kopie* des ehemaligen Menschen ...

Wie soll man mit diesen vielen Ansichten umgehen? Ist es möglich, sie auf einen Nenner zu bringen – oder zumindest die meisten davon? Wenn man Antworten auf diese Fragen in den Schriften sucht, die den verschiedenen Religionen zu Grunde liegen, bekommt man höchst unterschiedliche Informationen. Sogar unterschiedliche Versionen und vor allem Übersetzungen derselben Schriften – zum Beispiel der Bibel – unterscheiden sich in ihren Aussagen teilweise gravierend. Viele der alten christlichen Texte, die sogenannten Apokryphen, wurden überhaupt